



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0654/2022		Datum: 20.10.2022	
Dezernat 4			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: EB/85/B	
Betreff:			
VOB/A-NBG- In der Grünwies-Kanalbauarbeiten-Vergabe-Nr.: 2022-66-2494-O			
Gremienweg:			
29.11.2022	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss beschließt den Auftrag zur Herstellung der entwässerungstechnischen Anlagen im Neubaugebiet „In der Grünwies“ in Koblenz-Rübenach an die mindestbietende Firma aller Lose, Firma Kolle GmbH, Wolkener- Straße 25, 56072 Koblenz, zum Angebotspreis von 399.197,72 € zu vergeben.

Die Gesamtauftragssumme in Höhe von 965.264,18 € (brutto) verteilt sich auf folgende Lose:

Los 1: Straßenbau	525.936,33 €
für die Stadt Koblenz, Tiefbauamt	
Los 2: Kanalarbeiten einschl. Hausanschlüsse	399.197,72 €
für die Stadtentwässerung -Eigenbetrieb der Stadt Koblenz-	
Los 3: Leistungen für Gas-/ Wasser- und Stromversorgung	40.130,13 €

Begründung:

Ergebnis nach Prüfung und Wertung:

Wertbare Preisnachlässe und Nebenangebote sind in der Tabelle bereits eingerechnet.

Lfd Nr.	Bieter Nr.	Firma/ Sitz	Angebotspreis über alle Lose €	Angebotspreis Los 2 Kanalbau €	% aller Lose	Bemerkungen
1	02	Kolle GmbH Wolkener Straße 25 56072 Koblenz	965.264,18	399.197,72	100	Nachlass 1,5 %
2	04	Bressan- Bau GmbH Elztal 45 56254 Moselkern	1.111.064,27	471.168,30	115,10	
3	01	Horst Schulz GmbH Anderbachstraße 2 56072 Koblenz	1.199.578,79	577.942,63	124,27	2 Nebenangebote
4	03	Robert Schmidt GmbH Hauptstraße 19 57629 Müschenbach	1.521.967,33	703.100,89	161,75	

Zu den ausgeschriebenen Leistungen haben zusätzlich abgegeben:

1. Bieter Fa. Horst Schulz GmbH

2 Nebenangebote

Nebenangebot 1

Die Umsetzung der Baumaßnahme wurde in drei Bauabschnitte eingeteilt. Die Firma Schulz bietet an, die Maßnahme in zwei Bauabschnitten zu erstellen. Dies würde einen Einsatz von mehreren Kolonnen zur Folge haben, aber deutlich weniger Zeit beanspruchen

Die Firma Schulz bietet 2,0% Nachlass bei Wertung des Nebenangebotes.

Das Nebenangebot wird gewertet.

Nebenangebot 2

Hier bietet die Firma Schulz an, den vorhandenen Bodenaushub mittels Zugabe eines Kalk-/ Zementgemisches zu verbessern und vor Ort wieder in die Gräben des Hauptkanals einzubauen. Das Nebenangebot wird nicht gewertet da durch Zugabe des Kalk- Zement- Gemisch der Grabenbereich gegenüber dem anstehenden Boden neben den Kanalgräben zu sehr verfestigt wird und es zu unterschiedlichen Setzungsverhalten kommt. Ebenso kann nicht verhindert werden, dass die bestehenden Gebäude mit dem Kalk- Zement- Gemisch verschmutzt werden.

Das Nebenangebot wird nicht gewertet.

Das Angebot der Firma Schulz reduziert sich durch das gewertete Nebenangebot

589.737,38 Euro

- 11.794,75 Euro Nebenangebot 1

577.942,63 Euro

2. Bieter Fa. Kolle GmbH

1 Nachlass

Die Firma Kolle gewährt einen Nachlass von 1,5 % ohne Bedingung

Der Nachlass wird gewertet.

Das Angebot der Firma Kolle reduziert sich durch den Nachlass.

405.276,87 Euro

- 6.079,15 Euro Nachlass 1,5%

399.197,72 Euro

Die Wertung der Nebenangebote hat keine Auswirkungen auf die Bieterreihenfolge.

Art der Ausschreibung: Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Von den Bestimmungen zum Vergaberecht wurde nicht abgewichen.

Die mindestbietende Firma, Fa. Kolle GmbH, verfügt über die gemäß VOB vorgeschriebenen Nachweise der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Das Rechnungsprüfungsamt hat dem Vergabevorschlag zugestimmt.

Im Ansatz zum Wirtschaftsplan 2022 der Stadtentwässerung stehen unter Konto-Nr. 0085458 Mittel in Höhe von 367.000 € (Ansatz 2022 350.000 € sowie eine Mittelübertragung aus 2021 in Höhe von 17.000 €) zur Verfügung.

Die Mittel für die Kanalhausanschlüsse sind in unter der Konto-Nr. 0071501 und 0071502 etatisiert.

Die Herstellungskosten der Maßnahme wurden auf 350.000 € geschätzt.

		€
Im Wirtschaftsplan veranschlagt (s.o.)		367.000,00
bisher verausgabt für	€	
zu verausgaben für		
Auftragssumme (s.o.)	399.197,72	
Honorare, Bestandsaufnahme	12.000,00	
Kanalhausanschlüsse	-70.603,46	
		- 340.594,26
Restmittel (über die Verwendung kann erst nach Abrechnung der Gesamtbaumaßnahme entschieden werden)		26.405,74

Die Bauzeit ist von Ende Februar 2023 bis Ende März 2024 vorgesehen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Dauerhaft keine. Während der Bauzeit negative Auswirkungen durch den Betrieb der Baumaschinen.